

## **Berliner BÄr sucht und findet Arbeit für Ältere -**

### **Eine erfolgreich Integrationsgeschichte aus dem Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf**

„Ältere Menschen sind schwer zu vermitteln“ – so lautet ein oftmals zitierter Satz, der leider mehr, als nur ein Vorurteil ist. Zur Verbesserung ihrer Vermittlungschancen hat die Politik die „Perspektive 50plus“ ins Leben gerufen und in Berlin mit der Umsetzung den Pakt „Berliner BÄr<sup>1</sup> „ beauftragt.

Im Folgenden schildern wir beispielhaft die gelungene Integration von Herrn H. aus Marzahn-Hellersdorf, der seit Juli 2010 von seiner Arbeitsvermittlung monatlich beraten wird.

Im April 2010 wurde in einem ärztlichen Gutachten festgestellt, dass Herr H. aus gesundheitlichen Gründen weder in seinem erlernten Beruf als Maurer noch in seiner mehrjährig ausgeübten Beschäftigung als Lagerist weiter tätig sein kann. Gemeinsam musste nun über eine berufliche Alternative nachgedacht werden. Unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Voraussetzungen und seiner persönlichen Fähigkeiten wurde die Möglichkeit des Einsatzes im Wachschutz / Sicherheitsbereich besprochen.

Zur Verbesserung seiner gesundheitlichen Situation nahm Herr H. zunächst am Projekt „balance50plus“ teil, einem Angebot, das den Fokus auf Gesundheit und körperliche Fitness legt. Noch während seiner Teilnahme an diesem Projekt veranstaltete das Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, mit Unterstützung des Arbeitgeberservice Berlin-Mitte, einen Kennenlerntag mit der Firma Sicherheit Nord. Zu dieser Veranstaltung wurde auch Herr H. von seiner Arbeitsvermittlung eingeladen und konnte sich so über den Beruf und die Einstellungsvoraussetzungen des Wachschutzes informieren.

In der Folge wurde gemeinsam mit Herrn H. in der Arbeitsvermittlung über Fördermöglichkeiten und Weiterbildungsangebote beraten – ein geeigneter Kurs war schnell gefunden, ein benötigter Bildungsgutschein zügig ausgestellt. Nach einer erfolgreichen Teilnahme und bestandener IHK-Sachkundeprüfung konnte die Einstellung im April 2011 planmäßig erfolgen. Herr H. erhielt einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit und benötigt seitdem keine amtlichen Leistungen mehr.

Herr H. freut sich gemeinsam mit seiner Arbeitsvermittlerin wie Bolle auf dem Milchwagen, entgegen seiner Erwartung als „altes Eisen“ noch einmal eine Chance auf dem Arbeitsmarkt erhalten zu haben. Der Berliner BÄr freut sich einmal mehr über eine gelungene Integration und arbeitet weiter daran, zitierte Sätze zu widerlegen.

---

<sup>1</sup> Berliner Betriebe nutzen die Kompetenz Älterer – Berliner BÄr ist im Rahmen des Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ ein Gemeinschaftsprojekt der Berliner Jobcenter Pankow, Spandau, Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, der Handwerkskammer und der ComFort-Schulungszentrum GmbH.